



Informationen zum Bewerbungsverfahren

Leitung Weiterbildung NDS HF

Kantonsspital St.Gallen
Tel. +41 71 494 26 02

Informationen zum NDS HF NP

Claudia Ehrenzeller
Studiengangsverantwortliche
NDS HF Notfallpflege
Kantonsspital St.Gallen

Tel. +41 71 494 25 47
claudia.ehrenzeller@kssg.ch

Informationen zur Anstellung am Kantonsspital St.Gallen

Leiterin Pflege ZNA/ZTP/Derma
Kantonsspital St.Gallen
Elisabeth Heeb

Tel. +41 71 494 36 11
elisabeth.heeb@kssg.ch

**Vielseitig
Attraktiv
Nah**

Partnerspitäler für die praktische Weiterbildung:

- Kantonsspital St.Gallen, Standorte St.Gallen und Rorschach
- Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland mit Spitälern Grabs und Walenstadt
- Kantonsspital Münsterlingen
- Kantonsspital Frauenfeld
- Kantonsspital Glarus
- Regionalspital Surselva
- Ostschweizer Kinderspital
- Spitalregion Fürstenland Toggenburg mit Spitälern Wil und Wattwil
- Spital Herisau
- Hirslanden Klinik Stephanshorn

Bewerbung/Anstellung

Bewerbung und Anstellung erfolgen jeweils über die Leitung Pflege der Notfallstationen.

Anmeldung/Bildungsanbieter

Kantonsspital St.Gallen
Administration NDS HF
Haus 39
Rorschacher Strasse 226
9007 St.Gallen

Tel. +41 71 494 26 02
sekretariat-nds-hf@kssg.ch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.kssg.ch

03.2018



Notfallpflege NDS HF

Nachdiplomstudium



**Kantonsspital
St.Gallen**



«Nachdiplomstudien - Karriere in der Pflege.»



Das Nachdiplomstudium Notfallpflege Höhere Fachschule (NDS HF NP) ist ein berufs begleitendes Studium. Das Bildungskonzept der Schule und das Bildungskonzept der Praxis bilden zusammen ein praxisrelevantes und aktuelles Nachdiplomstudium.

Das fachkompetente Kommunizieren und Triagieren von Patienten aller Altersgruppen mit den unterschiedlichsten Symptomen ist eine der Hauptherausforderungen an dipl. Expertinnen und Experten Notfallpflege NDS HF. Das NDS HF NP fördert und unterstützt sie in dieser Kompetenzerreichung. Die erweiterte und vertiefte Fachkompetenz in der Notfallpflege befähigt sie, selbständig pflegerische und medizintechnische Massnahmen zu ergreifen und umzusetzen. In der Koordination und Kooperation mit intra- und interprofessionellen Organisationen sorgen sie für einen prioritätengerechten reibungslosen Ablauf auf der Notfallstation.

Zulassung

- Gemäss Rahmenlehrplan AIN, www.odasante.ch
- Diplomierter Pflegefachfrau HF / Diplomierter Pflegefachmann HF
- Bachelor in Pflege einer Universität
- Bachelor in Pflege einer Fachhochschule
- Ein vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) als gleichwertig anerkanntes Diplom in Pflege
- Mindestens 12 Monate Berufserfahrung im Akutpflegebereich auf einer Bettenstation
- Anstellung auf einer anerkannten Notfallstation (Empfehlung in Erarbeitung durch Schweizerische Interessengemeinschaft Notfallpflege (SIN) und der Schweizerischen Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin (SGNOR)
- Empfehlung des Arbeitgebers

Dauer

- 24 Monate bei 100% Anstellung
- Bei einem reduzierten Arbeitspensum verlängert sich das Nachdiplomstudium entsprechend.

Beginn

Das Studium beginnt jährlich am 1. Oktober.

Lehr- und Lernverständnis

Die Weiterbildungen am Kantonsspital St.Gallen basieren auf Grundsätzen der humanistischen Psychologie und Formen der Erwachsenenbildung. Lernen verstehen wir als eine Tätigkeit mit einem hohen Anteil an Selbstverantwortung. Unsere Weiterbildungen richten sich an neugierige, aktive und engagierte dipl. Pflegefachpersonen.

Praktische Bildungsanteile

In der praktischen Weiterbildung werden die beruflichen Kompetenzen erlernt und gefördert. Die Verbindung zwischen Theorie und Praxis unterstützt den Lernprozess.

- Kontaktstudium
- Selbststudium
- eLearning
- Praktika

Schulische Bildungsanteile

Die Aufteilung richtet sich nach dem Rahmenlehrplan.

Die Unterrichtsblöcke finden am Kantonsspital St.Gallen statt.

- 40% im Kontaktstudium
- 60% im Selbststudium
- eLearning
- Simulationstraining

Titel

Dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF
Dipl. Experte Notfallpflege NDS HF

Anerkennung

Anerkannt durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation.

Kosten

Studienkosten	CHF 7800.-
	(KSSG intern: CHF 3600.-)
Fachliteratur	ca. CHF 500.-
Prüfungskosten	CHF 500.-
Preisänderungen bleiben vorbehalten	

Ein Internetzugang, eine persönliche E-Mail-Adresse sowie gute Grundkenntnisse in der PC-Anwendung sind Voraussetzung. Ebenso werden sehr gute Deutschkenntnisse vorausgesetzt.

Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten gehen zu Lasten der Teilnehmerin/ des Teilnehmers.